

#IWGR
Menschen
Rechte
FÜR
ALLE.

GEWALT
RASSISMUS
HASS



INTERNATIONALE WOCHEN

GEGEN RASSISMUS

11. – 24. März '24

Veranstaltungsreihe in Schleswig-Holstein

www.ldz-sh.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LDZ.SH
Landesdemokratiezentrum
Schleswig-Holstein



LPR
LANDESPRÄVENTIONSRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport

Grußwort der Innenministerin Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack



Die Würde des Menschen ist unantastbar. So ist es in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte geschrieben und in unserem Grundgesetz als unumstößlich verankert. Das Einhalten und das Wahren der Menschenrechte ist keine Option, sondern unbedingte Lebenstugend und Aufgabe jeder und jedes Einzelnen von uns. Umso wichtiger ist es, immer wieder daran zu erinnern, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf. Alle Menschen haben das Recht auf ein diskriminierungsfreies Leben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion. Anti-Rassismuarbeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir sind als Staat und Gesellschaft gemeinsam gefordert, unser vielfältiges und tolerantes Miteinander zu gestalten. Die alljährlichen Internationalen Wochen gegen Rassismus im März sind Ausdruck dieser gemeinsamen Anstrengung. Die rund 70 Veranstaltungen regen zum Nachdenken an, zeigen neue Blickwinkel auf und geben Betroffenen Raum, ihre Perspektive zu teilen.

Mit dem breiten Angebot in ganz Schleswig-Holstein bündelt das Landesdemokratiezentrum im Zusammenwirken mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, des Landes und der Kommunen sowie aus Bildungs- und Kultureinrichtungen die demokratischen Kräfte in unserem Land. Unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ ist das Programm ein Appell in alle Bereiche des alltäglichen Lebens – von der Politik in die Verwaltung bis hinein in den Sport und die Kultur. Denn wir müssen gemeinsam zu jeder Zeit bereit sein, als Gesellschaft für die Rechte und die Würde aller Menschen einzutreten.

Wir bekennen uns in Schleswig-Holstein zu Vielfalt, Toleranz und Respekt – so steht es nicht nur in unserem Landesaktionsplan gegen Rassismus. Auch die Kundgebungen für Demokratie und Solidarität in den vergangenen Wochen in zahlreichen Städten unseres Landes bringen dies zum Ausdruck. Mit Ihrer Teilnahme an den diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus verleihen Sie unserem Zusammenstehen weiteren Nachdruck.

Ich wünsche Ihnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Erkenntnisse und Begegnungen, die Sie bereichern.

Ihre

Dr. Sabine Sütterlin-Waack

Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Internationale Wochen gegen Rassismus

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

11. März 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: Struktureller Rassismus und heutige Auswirkungen des Kolonialismus

10

LANDESWEIT UND ONLINE

11. März 2024, 10:00 Uhr

AKTION

„Stell dich nicht so an!“ – Sensibilisierung für Alltagsrassismus

■ ■ 17

11. März 2024

FILM

Politiker:innen beantworten rassismuskritische Fragen zum Powersharing

■ 19

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Aktion "Leinen raus gegen Rassismus"

27

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Schleswig-Holstein zeigt Flagge gegen Rassismus

28

14. März 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr

DIALOG

Antirassistische Kämpfe von Arbeitnehmenden mit Migrationsgeschichte

■ ■ 45

20. März 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP

Masculine Life is War - Männlichkeitsentwürfe und Rassismus als Probleme in der pädagogischen Arbeit

■ 70

Diese Veranstaltungen richten sich an:



digitale Teilnehmende



Kinder und Jugendliche



Frauen



BIPOC (Black, Indigenous, und People of Color)

Aktuelle Informationen und Änderungen unter: www.ldz-sh.de/iwgr

KIEL

11. bis 22. März 2024, ganztägig

STADTRUNDGANG

Kolonialismus war gestern? - Koloniale Spuren im Kieler Stadtbild ■ 18

12. März 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr

FILM

Filmvorführung für Schulklassen "Ein nasser Hund" mit anschließender Nachbesprechung ■ 34

12. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

FILM

Filmvorführung "Ein nasser Hund" mit anschließender Nachbesprechung 35

13. bis 23. März 2024, Montag bis Freitag 11:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 11:00 bis 15:00 Uhr

KULTUR

Kunstaussstellung "Liebe im Herzen" 38

13. März 2024, 20:00 Uhr

KULTUR

CultureNight of Color - Vielfalt feiern! ■ 40

14. März 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr

WORKSHOP

Rassismus - doch nicht in Kiel?! 46

14. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

LESUNG

„Sprache und Sein“ - Lesung mit Kübra Gümüşay 48

14. März 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr

AKTION

Auf einen Kaffee mit KAST e.V. - auf einer Bank mit Geschichte(n) 51

15. März 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

DIALOG

Stellt Rassismus in Verwaltungen ein Problem dar? 52

18. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

VORTRAG

Polizei und Rassismus - Herausforderungen und Lösungsstrategien 61

18. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

LESUNG

Die hässliche Seite des schönen Spiels - Rassismus und Antirassismus
im Sport

63

19. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

WORKSHOP

Internationale Menschenrechte - wie wehre ich mich gegen die
Verletzung meiner Menschenrechte?

■ 64

20. März 2024, 19:00 bis 22:00 Uhr

FILM

Filmabend im Zentrum der HAKI mit Austausch: ‚Rafiki‘ (Kenia 2018)

■ 72

20. März 2024, 16:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Ausstellungseröffnung mit Musik, Vortrag und anschließender Diskussion

73

20. März 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP

Antimuslimischer Rassismus

75

21. März 2024, 12:00 bis 17:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Let's talk: Diskriminierung von Eingewanderten auf dem Arbeitsmarkt

77

22. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

KULTUR

Finissage der Kunstaussstellung "Liebe im Herzen"

80

LÜBECK

07. März 2024, 17:00 bis 18:15 Uhr

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Auftakt der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck

12

07. bis 25. März 2024

AKTION

„Menschenrechte für Alle“ - Starke Worte gegen Vorurteile auf Lübecks
Straßen

13

10. März 2024, 10:00 Uhr	
SPORT	
Antirassistisches Nordic Walking	16
11. März 2024, 17:00 Uhr	
WORKSHOP	
Ehrenamtliches Engagement in Lübeck im Kontext einer Einwanderungsgesellschaft - Vorstellung verschiedener Projekte	23
11. März 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr	
KOCHEN	
Culture Kitchen - gemeinsam kochen & essen	26
12. März 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr	
STADTRUNDGANG	
Hafenstraßen-Mord Unvergessen: Der rassistische Brandanschlag auf die Hafenstraße 1996	31
12. März 2024, 17:00 Uhr	
VORTRAG	
Rechtsextremismus in Krisenzeiten	32
13. März 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr	
WORKSHOP	
Frauen Netzwerktreffen „Gemeinsam gegen Rassismus“ - Reflexion und Handlungsbedarfe	41
13. März 2024, 16:00 Uhr	
STADTRUNDGANG	
Postkolonialer Stadtspaziergang	42
13. März 2024, 15:00 Uhr	
KOCHEN	
Internationales Kochen und Kinderrechte	43
13. März 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Rassismus erkennen und dekonstruieren	44
14. März 2024, 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Strukturellen und Alltagsrassismus erkennen und bekämpfen	47

14. März 2024, 15:00 bis 16:30 Uhr	
DIALOG	
Lasst uns drüber reden! Mit Respekt diskutieren.	49
14. März 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Handlungsstrategien im Umgang mit antimuslimischem Rassismus	50
15. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr	
KOCHEN	
„Jugend kocht ukrainisch“	53
15. März 2024, 13:00 bis 18:00 Uhr	
KOCHEN	
Kochen und Drucken von allen für alle	54
15. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Anti-Bias-Workshop – Wie können verinnerlichte diskriminierende Vorurteile aufgebrochen werden?	55
16. März 2024, 15:30 Uhr	
VORTRAG	
Kolonialismus in Lübeck – damals und heute	59
18. März 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr	
WORKSHOP	
Wohnen statt Unterbringung reloaded - Schulung für Multiplikator: innen - Einführungsworkshop	60
19. März 2024, 16:00 bis 17:00 Uhr	
MUSIK	
Frauen-Musik-Treff (anschließend Workshop)	67
19. März 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr	
WORKSHOP	
Transkulturelle Musikpraxis, Schätze der Diversität und Mitsingkonzert vielsprachige Lieder	68
20. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Kunst gegen Rassismus	71

20. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Kritisches Weißsein und Rassismuskritik	74
20. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr	
WORKSHOP	
Empowerment-Workshop für BIPOC	76
23. bis 24. März 2024, ganztägig	
KULTUR	
Markt der Möglichkeiten mit Internationalem Fest	84
24. März 2024, 15:30 bis 16:00 Uhr	
INTERVENTION	
The Power of US	85

NEUMÜNSTER

11. bis 29. März 2024, Montag-Donnerstag von 07:00-18:00 Uhr, Freitag von 07:00-14:00 Uhr	
AUSSTELLUNG	
Ausstellung „Haymatloz. Exil in der Türkei 1933-1945“	24
19. März 2024, 17:00 bis 18:00 Uhr	
VORTRAG	
Antifeminismus, gekränkte Männlichkeit und Online-Radikalisierung	69

RENSBURG

11. März 2024, 09:30 bis 15:30 Uhr	
WORKSHOP	
Gemeinsam für Vielfalt und Inklusion - unbewusste Vorurteile erkennen und überwinden	22
22. März 2024, 17:00 bis 21:00 Uhr	
KOCHEN	
Kochabend mit "Über den Tellerrand Rendsburg"	82

FLensburg

12. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

LESUNG

Kids Empowerment - Du bist ich und ich bin du. ■ 33

19. März 2024, 11:30 bis 15:00 Uhr

AKTION

"Stand Up - Speak Out" gegen rassistische Diskriminierung! 66

KREISE PINNEBERG UND SEGEBERG

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

People of Color: Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in der Medizin 29

12. März 2024, 19:00 Uhr

DIALOG

Erinnern für die Zukunft - Die Aktion Stolpersteine in Elmshorn 30

12. März 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr

DIALOG

Rassismus im Alltag erkennen und entgegenwirken. Ein erster Auftakt. 36

12. und 19. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

DIALOG

Internationaler Kinder- und Jugendtreff ■ 37

13. und 14. März 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr

WORKSHOP

Fit gegen diskriminierende Äußerungen ■ 39

16. März 2024, 13:00 bis 19:00 Uhr

SPORT

6. Willkommens-Cup 2024 - "Elmshorn gegen Rassismus" ODER Was hat ein Bügelbrett mit Fußball zu tun? 56

16. März 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

STADTRUNDGANG

Warmer Kaffee & Stolpersteine 57

21. März 2024, 09:30 bis 11:30 Uhr	
KOCHEN	
Internationales Frauenfrühstück	■ 78
<hr/>	
21. März 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr	
DIALOG	
Das war doch gar nicht so gemeint - kommt aber anders an!	■ 79
<hr/>	
22. März 2024, 18:00 Uhr	
FILM	
Film: Homs und Ich, Gefangen im Krieg	81
<hr/>	
23. März 2024, 12:00 bis 17:00 Uhr	
KULTUR	
Frühlingsfest der Vielfalt	83

KREISE OSTHOLSTEIN UND PLÖN

08. bis 25. März 2024	
AUSSTELLUNG	
Weltenfrauen - Im Gewand der Vielfalt	14
<hr/>	
18. bis 20. März 2024, 09:00 bis 16:00 Uhr	
WORKSHOP	
MenschenrechtsTheater	62
<hr/>	
19. März 2024, 19:00 bis 20:00 Uhr	
VORTRAG	
Frauen ohne Rechte. Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban. Gespräch mit Shikiba Babori, Autorin von „Die Afghaninnen.“	65

KREISE STORMARN UND HERZOGTUM-LAUENBURG

08. bis 23.06.2024

AUSSTELLUNG

WER EIN LEBEN RETTET - Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“ 15

16. März 2024, 15:30 bis 16:40 Uhr

FILM

Filmvorführung "Warum ich hier bin" 58

KREISE STEINBURG UND DITHMARSCHEN

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Kreis Steinburg setzt sich ein für "Menschenrechte für alle!" 20

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Kreis Steinburg für Vielfalt und gegen Rassismus! 21

11. bis 12. März 2024, 08:00 bis 15:00 Uhr

WORKSHOP

Bunt gegen Vorurteile - StreetArt für Vielfalt ■ 25

11. März 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Struktureller Rassismus und heutige Auswirkungen des Kolonialismus

Keynote von Josephine Apraku

Veranstaltende: Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein

Ort: InnoPier, Martensdamm 6, 24103 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 laden das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen zu einem Abend mit der Autor:in und Afrikawissenschaftler:in Josephine Apraku ein. Die Keynote wird Themen im Zusammenhang mit strukturellem Rassismus und den noch heute spürbaren Auswirkungen des Kolonialismus beleuchten und kritisch reflektieren. Bis in die Gegenwart prägt Kolonialrassismus noch immer unsere gesellschaftlichen Verhältnisse und unser Zusammenleben. Dennoch finden die Themen Kolonialismus und Kolonialrassismus mit ihren aktuellen Auswirkungen hierzulande noch immer zu wenig Beachtung. Die Veranstaltung wird künstlerisch vom Maler Steffen Schwien sowie von der Musikerin Maria.ma begleitet. Für Fastende wird es im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit zum Fastenbrechen geben.

Weitere Infos: <https://www.ldz-sh.de/iwgr>

Anmeldung: https://phpefi.schleswig-holstein.de/veranstaltungen/index_veranst.php?showid=625

Gleich anmelden:





07. März 2024, 17:00 bis 18:15 Uhr

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Auftakt der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck

Veranstaltende: Hansestadt Lübeck - Stabsstelle Integration und Haus der Kulturen Lübeck in Kooperation mit dem Günter Grass-Haus

Ort: Günter Grass-Haus, Glockengießerstraße 21, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Die Antirassistischen Kulturtage (ARKT) sind seit mehr als 30 Jahren Lübecks Beitrag zu den bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus. Ursprünglich vom Haus der Kulturen ins Leben gerufen, werden die ARKT seit Lübecks Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V. mit der Stabsstelle Integration organisiert. Unter Schirmherrschaft des Lübecker Bürgermeisters, Herrn Jan Lindenau, sowie erstmalig eines weiteren Schirmherren aus der Zivilgesellschaft, Herrn Ibrahim Arslan, Überlebender der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992, Aktivist und politischer Bildner, wird die Veranstaltungsreihe am 07.03.2024 im Günter Grass-Haus eröffnet. Günter Grass hat sich als Bürger und als Schriftsteller stets für eine offene und bunte Gesellschaft eingesetzt. Eine Haltung, die wichtiger denn je ist und auch vom Museum seit jeher mit Selbstverständlichkeit gelebt wird. Lassen Sie uns, unter dem Motto: "Menschenrechte für alle!!", gemeinsam ein Zeichen für Solidarität, friedliches Zusammenleben und Zusammenhalt setzen! Die ARKT haben ein gesondertes Programmheft und gehen bis zum 25.03.2024.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

<https://www.hausderkulturen.eu/>

<https://www.facebook.com/hausderkulturenHL>

<https://grass-haus.de>

Anmeldung: per E-Mail an: integration@luebeck.de



07. bis 25. März 2024

AKTION

„Menschenrechte für Alle“ - Starke Worte gegen Vorurteile auf Lübecks Straßen

Veranstaltende: Hansestadt Lübeck - Stabsstelle Integration und Partnerschaft für Demokratie Lübeck

Ort: Lübecker Stadtgebiet

Zielgruppe: öffentlich

Während der Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck (07. bis 25. März 2024) wird die Stabsstelle Integration, mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie, auf Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam machen. Im Stadtbild Lübecks werden an gut besuchten Orten auf großen Bodenaufklebern Sprüche zu lesen sein. Diese machen Passant:innen darauf aufmerksam, dass Menschenrechte für alle gelten, und regen zum Nachdenken an.

Auch Lübecker 'Schulen gegen Rassismus - Schulen mit Courage' und weitere wichtige Institutionen wie die Lübecker Zentralbibliothek, das Theater Lübeck uvm. beteiligen sich an der Aktion.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

08. bis 25. März 2024

AUSSTELLUNG

Weltenfrauen - Im Gewand der Vielfalt

Veranstaltende: Stadt Eutin, Kreis Ostholstein, Kreisbibliothek Eutin, Volkshochschule Eutin

Ort: Kreisbibliothek Eutin, Schloßplatz 2, 23701 Eutin

Zielgruppe: öffentlich

Die Foto-Ausstellung "Weltenfrauen - Im Gewand der Vielfalt" von Ellen Schmauss lädt Sie ein, in die Diversität unserer sich wandelnden Gesellschaft einzutauchen. Erleben Sie eine eindrucksvolle Sammlung von würdevollen Frauenportraits in traditionellen Gewändern ihrer Herkunftsländer. Sie werden mitgenommen auf die individuelle Spurensuche der Frauen nach ihren Wurzeln, der eigenen Identität und ihrem daraus gewachsenen Frauenbild. Begleitet wird die Ausstellung von, den Bildern zugehörigen, Kurzbiografien. Betrachtende erhalten dadurch einen Eindruck über die vielfältigen Beweggründe die eigene Heimat zu verlassen, die Identifikation mit dem eigenen Ursprung und dem sich verändernden Blick auf die Welt.

Die öffentliche Vernissage findet am 8. März von 19 bis 21 Uhr statt.

Weitere Infos: Der Besuch der Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Kreisbibliothek Eutin (siehe Webseite) möglich.

<https://bibliothek.kreis-oh.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

08. bis 23.06.2024

AUSSTELLUNG

WER EIN LEBEN RETTET - Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“

Veranstaltende: Partnerschaft für Demokratie Stadt Lauenburg mit den Ämtern Büchen und Lütau in Kooperation mit dem Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg Elbe

Ort: Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg Elbe,
Elbstraße 59, 21481 Lauenburg/Elbe

Zielgruppe: öffentlich

Im April 1945 beginnt die SS, Teile des KZ Bergen-Belsen zu räumen. Drei Züge sollen jüdische Häftlinge in das Lager Theresienstadt nördlich von Prag bringen. Der Verbleib eines Transports ist zunächst unklar - in diesem, dem „Verlorenem Transport“, sind etwa 2.500 Jüdinnen und Juden, unter ihnen etwa 500 Kinder und Jugendliche. Auch der Bahnhof Lauenburg liegt auf der Route. 14 Tage irrt der Transport in Richtung Osten, bis er bei dem Lausitzer Bergarbeiterdorf Tröbitz stoppt und von sowjetischen Soldaten entdeckt wird. In der Folgezeit entwickelt sich in Tröbitz ein größtenteils erzwungenes Zusammenleben zwischen den befreiten Jüdinnen und Juden und der lokalen Bevölkerung. Das Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg/Elbe und die Partnerschaft für Demokratie Stadt Lauenburg mit den Ämtern Büchen und Lütau zeigen eine Wanderausstellung, die die Biografien von acht exemplarisch ausgewählten jüdischen Kindern und Jugendlichen veranschaulicht. Die Ausstellung zeichnet das Leben der jüdischen Familien in den besetzten Ländern, die Deportation in die Durchgangs- und Konzentrationslager des „Dritten Reichs“ sowie die unterschiedlichen Lebensverläufe nach der Befreiung nach. Am 10. März um 15 Uhr wird eine Eröffnungsveranstaltung stattfinden.

Weitere Infos: <https://www.partnerschaftenfuerdemokratie.de>

E-Mail: nagel@kjr-herzogtum-lauenburg.de

<https://www.elbschiffahrtsmuseum.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

10. März 2024, 10:00 Uhr

SPORT

Antirassistisches Nordic Walking

Veranstaltende: Roter Stern Lübeck 08 e.V. / Integrationslotsen durch den Sport beim Landessportverband

Ort: in den Lübecker Parks

Zielgruppe: alle, die sich fit halten wollen; Jung und Alt; Männer und Frauen

Wir laufen an verschiedenen Terminen mit Stöcken im Park oder Wald (der genaue Treffpunkt wird jeweils nach Anmeldung mitgeteilt). Menschen verschiedener Herkunft können zusammen etwas Gutes für Körper und Seele tun - laufen, reden, sich und eine Strecke Lübecks kennenlernen und Spaß haben!

Termine: jeden Sonntag (10.03., 17.03., 24.03.) um 10:00 Uhr und jeden Mittwoch (13.03., 20.03., 27.03.) um 15:00 Uhr; Nordic Walking Stöcke werden gestellt.

Weitere Infos:

E-Mail: cav.ciulla.calogero@web.de oder regine_muh@web.de

Anmeldung: beim Lizenztrainer und Integrationslotsen Herrn Ciulla Lillo unter der Nummer 0152/02623476
oder bei Frau Regine Muschik unter der Nummer 0157/52812924

11. März 2024, 10:00 Uhr

AKTION

„Stell dich nicht so an!“ – Sensibilisierung für Alltagsrassismus

Veranstaltende: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

Ort: YouTube-Kanal: SZOL HA

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Die Aktion „Stell dich nicht so an! 2024“ ist eine Sammlung von 6 Videos über Alltagsrassismus/Rassismus. Wir sind aktuell 296 Mitglieder aus 44 Ländern und wissen genau, wie sich Alltagsrassismus und/oder Rassismus anfühlen und möchten gern etwas dagegen unternehmen. Mit den Videos versuchen wir die Aufnahmegesellschaft für Alltagsrassismus zu sensibilisieren.

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 werden wir jeden zweiten Tag um 10:00 Uhr ein Video auf unserem YouTube-Kanal SZOL HA, Aktion "Stell dich nicht so an!", veröffentlichen. Die Geschichten der Aktion "Stell dich nicht so an!" basieren alle auf wahren Begebenheiten, welche die Mitglieder von Wüstenblumen e.V. erlebt haben. Lasst uns diese Gesellschaft zusammen gestalten. Verallgemeinerung, Ausgrenzungen, rassistische Angriffe oder Witze, auch wenn sie nicht schlecht gemeint sind, werden uns dabei nicht weiterhelfen. Lasst uns einander mit Respekt, Unvoreingenommenheit und Offenheit begegnen.

Weitere Informationen unter:

<https://wuestenblumen-ev.wixsite.com/rd-eck>

<https://www.youtube.com/@szolha>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



11. bis 22. März 2024, ganztägig

STADTRUNDGANG

Kolonialismus war gestern? - Koloniale Spuren im Kieler Stadtbild

Veranstaltende: Landeskoordination "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"

Ort: Kieler Innenstadt

Zielgruppe: Schulklassen an Kieler Schulen ohne Rassismus
(Vorbereitungsworkshops mit Lehrkräften optional)

Das Deutsche Reich war um die letzte Jahrhundertwende das drittgrößte Kolonialreich der Welt. Imperiale Bestrebungen und Kolonialwaren waren allgegenwärtig im Leben der Bevölkerung. Heute hingegen zeugen kaum noch Orte von dieser Vergangenheit. Insbesondere fehlt es an Gedenkortern für die Opfer der kolonialistischen Herrschaft. Kiel wuchs als Reichskriegshafen binnen weniger Jahre um mehr als das zehnfache, war Produktionsstätte der Kaiserlichen Marine und Ausgangsort vieler Überfahrten nach Ostasien und Ostafrika. Die Stadt profitierte enorm von der Ausbeutung anderer Länder. Mit dieser Stadtführung können Schüler:innen Orte im Kieler Stadtgebiet besuchen und neu kennenlernen. Ein Ziel soll neben der historischen Erfahrung sein, eine Kontinuitätslinie in die Gegenwart zu ziehen und beispielsweise die schulische Thematisierung von Rassismus zu ergänzen.

Weitere Infos: <https://akjs-sh.de/veranstaltungen/>

Anmeldung: um Anmeldung via E-Mail bei der Regionalkoordination von SoR Kiel wird gebeten: sibbel@akjs-sh.de



11. März 2024

FILM

Politiker:innen beantworten rassistuskritische Fragen zum Powersharing

Veranstaltende: Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Ort: Eröffnungsveranstaltung der IWgR im InnoPier Kiel sowie auf der Webseite der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Zielgruppe: öffentlich

Wie auch im letzten Jahr bereichert das Büro der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl und Zuwanderungsfragen die Eröffnungsveranstaltung mit Videobeiträgen von Politiker:innen aus Schleswig-Holstein. Die Videos zeigen, wie Menschen in herausgehobenen Stellen mit ihrer politischen / sozialen Verantwortung in Hinblick auf rassistuskritische Themen umgehen. Nach der Eröffnungsveranstaltung werden die Videos langfristig auf der Website der Landesbeauftragten abrufbar sein.

Weitere Infos:

<https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/>

<https://www.landtag.lts-h.de/beauftragte/fb/videos/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Kreis Steinburg setzt sich ein für "Menschenrechte für alle!"

Veranstaltende: Kreis Steinburg / Koordinierungsstelle Integration

Ort: kreisweit in 17 Bussen der Vineta Steinburg GmbH

Zielgruppe: öffentlich

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden in 17 Bussen im Kreisgebiet Steinburg Poster mit dem offiziellen Motiv der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie Poster mit dem schleswig-holsteinischen Motiv für die Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenrechte für alle!“ ausgehängt, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen sowie zu den Aktionswochen und dem landesweiten Veranstaltungsprogramm in Schleswig-Holstein zu informieren.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Kreis Steinburg für Vielfalt und gegen Rassismus!

Veranstaltende: Kreis Steinburg / Koordinierungsstelle Integration

Ort: rbz Steinburg, Stadtbibliothek Itzehoe, Stadtbücherei Wilster, Gemeindebücherei Hohenlockstedt

Zielgruppe: öffentlich

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden an 4 öffentlichen Standorten im Kreisgebiet jeweils 2 menschengroße Figuren aufgestellt, die die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln und sich über das Thema Rassismus "unterhalten". Die Figuren setzen ein Zeichen für Vielfalt und gegen verschiedene Rassismus-Formen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

11. März 2024, 09:30 bis 15:30 Uhr

WORKSHOP

Gemeinsam für Vielfalt und Inklusion - unbewusste Vorurteile erkennen und überwinden

Veranstaltende: Stadt Rendsburg, Fachdienst Integration

Ort: Hohes Arsenal, Kleiner Saal, Arsenalstr. 2, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: Menschen aus Haupt- und Ehrenamt und Interessierte

In diesem Workshop laden wir dich ein, deine eigenen (unbewussten) Denkmuster zu reflektieren und Strategien zu entwickeln, um sie zu überwinden. Diese wertvolle Erfahrung wird dir helfen, offene und wertschätzende Begegnungen mit den Menschen in deinem Alltag und deinem beruflichen Umfeld zu fördern. Die Teilnahme ist kostenlos, es gibt Kaffee, Tee und einen Imbiss in der Mittagspause.

Weitere Informationen unter:

<https://www.rendsburg.de/politik-verwaltung/fachbereiche-sachgebiete/buerger-soziales/integration>

<https://sprechvogel.de/angebot/diversity-seminare/>

Anmeldung: erforderlich: Tel. 04331 206-1421 oder -1428
oder per E-Mail: fluechtlingshilfe@rendsburg.de

11. März 2024, 17:00 Uhr

WORKSHOP

Ehrenamtliches Engagement in Lübeck im Kontext einer Einwanderungsgesellschaft - Vorstellung verschiedener Projekte

Veranstaltende: Haus der Kulturen (Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe, SeS Stärkung ehrenamtlicher Strukturen)

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Geflüchtete, Ehrenamtliche und Interessierte

Folgende Projekte stellen sich vor:

- **Wohnen:** Wohnen statt Unterbringung reloaded ist ein Projekt mit dem Ziel Multiplikator:innen auszubilden, um in Communities vorhandene Beratungsstrukturen zu stärken, sichtbar zu machen und zu empowern. Gerade auf dem Wohnungsmarkt sind rassistische Diskriminierungsformen Alltag.
 - **Antidiskriminierungsarbeit:** weact: Rassismus entgegen treten und diskriminierungsfreie Gesellschaft mitgestalten. Die Community-basierte und diversitäts-orientierte Beratungsstelle stellt sich vor.
 - **Urbane Gartenprojekte:** Interkulturelle Gartenprojekte können helfen Vorurteile abzubauen und mit gemeinsamer Arbeit in Austausch zu kommen. Wie eine antirassistische Perspektive in einem Gartenprojekt mitgedacht werden kann, soll gemeinsam erörtert werden. Der Workshop bietet Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und zur Vernetzung.
-

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: per E-Mail unter: bagci@hausderkulturen.eu



11. bis 29. März 2024,

Montag bis Donnerstag von 07:00-18:00 Uhr, Freitag von 07:00-14:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Ausstellung „Haymatloz. Exil in der Türkei 1933-1945“

Veranstaltende: Türkische Gemeinde in Neumünster e.V./Partnerschaft für Demokratie Neumünster

Ort: Rathaus Neumünster, Großflecken 59, 24534 Neumünster

Zielgruppe: öffentlich

"Haymatloz" schrieben die türkischen Behörden den deutschsprachigen Flüchtlingen in ihre türkischen Fremdenpässe, nachdem sie vom Deutschen Reich ausgebürgert worden waren. Dies galt für die meisten der rund 1.000 Emigranten, die zwischen 1933 und 1945 Zuflucht in der Türkei fanden. Hunderte deutscher Wissenschaftler, Politiker und Künstler emigrierten damals auf Einladung der dortigen Regierung in die Türkei, um als Experten an der Modernisierung aller gesellschaftlichen und kulturellen Bereiche der jungen Republik mitzuwirken.

Die Ausstellung erinnert an die aus dem nationalsozialistischen Deutschland Vertriebenen. Sie erzählt 23 sehr unterschiedliche Lebensgeschichten, von Prominenten und auch von Menschen, deren Geschichte bisher völlig unbekannt war. Die Ausstellung ist Montag bis Donnerstag von 07:00-18:00 Uhr und Freitag von 07:00-14:00 Uhr geöffnet.

Weitere Infos: Türkische Gemeinde in Neumünster e.V., Christianstr. 66, 24534 Neumünster, Tel.: 04321 400 634

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



11. bis 12. März 2024, 08:00 bis 15:00 Uhr

WORKSHOP

Bunt gegen Vorurteile - StreetArt für Vielfalt

Veranstaltende: Kreisverwaltung Dithmarschen, Koordination Integration & Teilhabe und Jugendkompass, RBT Itzehoe, Kreise Steinburg, Dithmarschen & Pinneberg, Oliver Davis Nebel

Ort: Heide/Dithmarschen

Zielgruppe: 7. bis 9. Klassenstufe

Wir präsentieren ein einzigartiges zweitägiges Projekt, das Wissen vermittelt und bewussteren Umgang mit Alltagsrassismus fördert.

- Tag 1: "Bunt gegen Vorurteile" Ein praktischer Workshop für eure Klasse, der sensibilisiert und Strategien für den Umgang mit Alltagsrassismus entwickelt.
Inhalte:
 - Wahrnehmung rassistischer Äußerungen
 - Strategien im Schulalltag
 - Beobachten als außenstehende Person
 - Individuelles Wachstum im Kontext von Rassismus
- Tag 2: "StreetArt für Vielfalt" Gemeinsam gestalten wir im StreetArt-Stil Plakate, die eure Gedanken und Erwartungen zu Alltagsrassismus kreativ ausdrücken.
Ziele:
 - Stärkung des Selbstbewusstseins
 - Kunstwerke als Ausdruck eurer Gedanken
 - Gemeinsames Engagement für Respekt in der Schulumgebung

Dieses Projekt stärkt eure schulische Laufbahn und eure persönliche Entwicklung. Lasst uns gemeinsam mit Kunst gegen Alltagsrassismus kämpfen!

Weitere Infos:

Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus Schleswig-Holstein

<https://www.rbt-sh.de/>

Davisone <https://www.davisone.de/>

<https://www.integration-dithmarschen.de/>

Anmeldung: Der Workshop ist bereits gebucht. Wir laden Sie gerne ein, zu einem anderen Zeitpunkt von unseren Inhalten zu profitieren. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung der Projekte an Ihren Schulen.

11. März 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr

KOCHEN

Culture Kitchen – gemeinsam kochen & essen

Veranstaltende: FLOW 4.0 (Sprungtuch e.V.)

Ort: Familienbildungsstätte, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 23566 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte mit oder ohne Kocherfahrung

In dieser Veranstaltung können sich die Teilnehmenden mit Esskulturen kreativ auseinandersetzen und sich in ihrer Vielfalt austauschen. Dabei steht das soziale Miteinander im Vordergrund.

Weitere Termine:

16. März 2024 von 12:30 bis 15:30 Uhr im Quartiershäuschen Brolingsplatz, 23554 Lübeck;

21. März 2024 von 16:00 bis 19:00 Uhr im Nachbarschaftsbüro Eichholz, Mercatorweg 1-3, 23564 Lübeck

Weitere Infos:

Instagram: [*@flow_projekt*](#)

FB: [*Projekt Flow von Sprungtuch*](#)

E-Mail: [*flow40@sprungtuchev.de*](mailto:flow40@sprungtuchev.de)

Anmeldung: per E-Mail unter: [*flow4.0@sprungtuchev.de*](mailto:flow4.0@sprungtuchev.de)

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Aktion "Leinen raus gegen Rassismus"

Veranstaltende: AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. - Projekt "MitWirkung - im Verband!"

Ort: AWO Ortsvereine, Kreisverbände und Einrichtungen in ganz Schleswig-Holstein

Zielgruppe: Zivilgesellschaft

Die AWO Schleswig-Holstein e.V. möchte im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus mit der landesweiten Aktion „Leinen raus gegen Rassismus“ ein Zeichen setzen und Haltung zeigen für eine vielfältige, weltoffene Gesellschaft. An verschiedenen AWO-Standorten im ganzen Land werden Wäscheleinen mit Demo-Artikeln gegen Rassismus zum Mitnehmen sichtbar positioniert, die auch zu einer Social-Media-Fotoaktion einladen. Wir tragen alle gemeinsam dazu bei, eine demokratische Gesellschaft zu gestalten! ALSO: Haltung zeigen, Foto machen und mit #AWOgegenRassismus posten.

Weitere Infos: <https://www.awo-sh.de/demokratiefoerderung>

Anmeldung: mitwirkung@awo-sh.de

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

Schleswig-Holstein zeigt Flagge gegen Rassismus

Veranstaltende: Land Schleswig-Holstein

Ort: landesweit

Zielgruppe: öffentlich

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder alle Ressorts und viele weitere Landesbehörden und Ämter an einer gemeinsamen Flaggenaktion, um ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Auch viele zivilgesellschaftliche Vereine und Verbände beteiligen sich landesweit. Die Flaggen werden im gesamten Zeitraum der IWgR gehisst und können bei Interesse als Druckvorlage im Landesdemokratiezentrum angefragt werden.

Weitere Infos:

Landeskoordinierungsstelle Antirassismus: maria.pape@im.landsh.de
<https://www.ldz-sh.de/iwgr>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

11. bis 24. März 2024, ganztägig

AKTION

People of Color: Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in der Medizin

Veranstaltende: Ärztekammer Schleswig-Holstein

Ort: Bismarckallee 8-12, 23795 Bad Segeberg

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus will die Ärztekammer Schleswig-Holstein auf das Thema Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in der Medizin aufmerksam machen. Ärztinnen und Ärzten nutzen ihren Auftrag in der Gesundheitsversorgung und setzen in einer Statement-Kampagne ein Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Außerdem gibt die Ärztekammer Empfehlungen, wie man gegen Alltagsrassismus in der Praxis oder im Krankenhaus aktiv werden kann.

Weitere Infos:

Instagram: www.instagram.com/aerztekammer_sh

Facebook: www.facebook.com/aerztekammersh

<https://www.aeksh.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

12. März 2024, 19:00 Uhr

DIALOG

Erinnern für die Zukunft - Die Aktion Stolpersteine in Elmshorn

Veranstaltende: Arbeitsgemeinschaft „Gegen das Vergessen - Stolpersteine für Elmshorn“ zusammen mit dem Industriemuseum Elmshorn

Ort: Industriemuseum, Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Interessierte

Die Aktion Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig in Elmshorn: Wir erinnern an Verfolgung und Widerstand gegen die NS-Diktatur, an die jüngere Geschichte zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rassismus und Neonazismus. Aktuelle und zukünftige Erinnerungsarbeit wird vorgestellt und mit Mitarbeiter:innen des Industriemuseums diskutiert. Zudem erfolgt die Vorstellung der neuen App des Landesbeauftragten für politische Bildung "Stolpersteine SH".

Weitere Infos:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

12. März 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr

STADTRUNDGANG

Hafenstraßen-Mord Unvergessen: Der rassistische Brandanschlag auf die Hafenstraße 1996

Veranstaltende: ZEBRA - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.

Ort: Treffpunkt: am Gedenkstein, Konstinstraße 21, 23568 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte, Zivilgesellschaft

Seit der Wiedervereinigung wurden in Deutschland mindestens 187 Menschen durch rechte, rassistische und antisemitische Gewalt getötet. Auch in Schleswig-Holstein kam es immer wieder zu solchen Taten, unter anderem in Lübeck. Am 18. Januar 1996 starben bei einem rassistischen Brandanschlag auf eine Geflüchtetenunterkunft zehn Menschen und 38 weitere wurden verletzt. In diesem kritischen Stadtspaziergang nehmen wir dich mit auf eine kleine Reise zu den Lebensgeschichten der Betroffenen, den Hintergründen der Tat und einem Justizskandal, in dessen Fokus die Betroffenen und nicht die Täter standen. Außerdem sprechen wir über die Etablierung einer Erinnerungskultur an Opfer von rechter und rassistischer Gewalt. Im Mittelpunkt des Stadtrundganges stehen dabei die Erfahrungen der Betroffenen und ihrer Hinterbliebenen.

Weitere Infos: <https://www.zebraev.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

12. März 2024, 17:00 Uhr

VORTRAG

Rechtsextremismus in Krisenzeiten

Veranstaltende: RBT Lübeck (Lübeck, Ostholstein, Stormarn, Herzogtum Lauenburg) und Haus der Kulturen - weact Lübeck

Ort: Akzent Haus - IKB e.V., Huxstr. 83-85, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte, insbesondere Multiplikator:innen

Im Vortrag werden die Ideologie und aktuelle Erscheinungsformen des Rechtsextremismus skizziert. Es wird dargestellt wie unsichere Zeiten diese Vorstellung von Ungleichwertigkeit befördern und wie dem aus zivilgesellschaftlicher Perspektive begegnet werden kann.

Referent:innen: Johannes Marhold und Saskia Conradi vom Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT) Lübeck des AWO Landesverbands Schleswig-Holstein e.V.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung:

per E-Mail unter: monika@hausderkulturen.eu





12. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

LESUNG

Kids Empowerment - Du bist ich und ich bin du. Flensburg für alle

Veransteltende: Stadt Flensburg - Zentrale Einheit Schutz-Integration-Teilhabe
in Kooperation mit der StadtBibliothek

Ort: Vortragssaal der StadtBibliothek Flensburg, 2. OG Flensburg Galerie,
Süderhofenden 40, 24937 Flensburg

Zielgruppe: Kinder, junge Menschen und begleitende Erwachsene

Alex Tetteyfo Bergfeld liest sein Buch "Eine Puppe für Ashé" vor und verbindet die Lesung mit einem kreativen und interaktiven Angebot für Kinder und junge Menschen. Es geht insbesondere um Selbsterkennung, Selbstwahrnehmung und das Stärken des Selbstbewusstseins - Empowerment.

An diesem Nachmittag stehen die Kinder und jungen Menschen im Mittelpunkt. Wir freuen uns genauso über interessierte begleitende Erwachsene.

Weitere Infos:

<https://stadtbibliothek.flensburg.de/Service-Angebote/Veranstaltungen/>

Johanna Bühr: buehr.johanna@flensburg.de

Tel: 0461 85-4589

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



12. März 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr

FILM

Filmvorführung für Schulklassen "Ein nasser Hund" mit anschließender Nachbesprechung

Veranstaltende: RBT Kiel, AWO Landesverband S-H e.V. - Projekt "MitWirkung - im Verband", AKJS e.V. und LIDA S-H

Ort: METRO Kino im Schlosshof, Holtenauer Str. 162, 24105 Kiel

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

„Du musst dich entscheiden“ heißt es für Soheil, einen Jugendlichen, der mit seiner Familie nach Berlin-Wedding zieht. Als Sohn iranischer Juden lernt er dort schnell, seine Kette mit dem Davidstern zu verstecken. So beginnt sein Doppelleben. Als Graffiti-sprayer gewinnt er zunehmend Anerkennung und findet in der lokalen, muslimischen Community Freunde. Mit ihnen besucht er zum ersten Mal eine Moschee, lernt ihre Familien kennen und verliebt sich in Selma. Als Soheil nach einer Weile offenbart, dass er jüdisch ist, stößt er auf Unglauben und antisemitische Vorurteile. Die ständigen Zuschreibungen führen letztendlich zur Konfrontation: wie weit geht Freundschaft oder Liebe? Der Film begleitet Soheils Identitätssuche und Auseinandersetzung mit Religionen sowie seinem Glauben, und zeigt auf, wie politische und religiöse Konflikte in der Diaspora weitergeführt werden. Ein Film von Damir Lukačević

Weitere Infos: Für die Filmvorführung wird ein Ticketpreis von 3€ erhoben. Es handelt sich um eine Filmvorführung für Schulklassen.

Anmeldung: per E-Mail: unter: kiel@rbt-sh.de

12. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

FILM

Filmvorführung "Ein nasser Hund" mit anschließender Nachbesprechung

Veranstaltende: RBT Kiel, AWO Landesverband S-H e.V. - Projekt "MitWirkung - im Verband", AKJS e.V. und LIDA S-H

Ort: METRO Kino im Schlosshof, Holtenauer Str. 162, 24105 Kiel

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

„Du musst dich entscheiden“ heißt es für Soheil, einen Jugendlichen, der mit seiner Familie nach Berlin-Wedding zieht. Als Sohn iranischer Juden lernt er dort schnell, seine Kette mit dem Davidstern zu verstecken. So beginnt sein Doppelleben. Als Graffiti-sprayer gewinnt er zunehmend Anerkennung und findet in der lokalen, muslimischen Community Freunde. Mit ihnen besucht er zum ersten Mal eine Moschee, lernt ihre Familien kennen und verliebt sich in Selma. Als Soheil nach einer Weile offenbart, dass er jüdisch ist, stößt er auf Unglauben und antisemitische Vorurteile. Die ständigen Zuschreibungen führen letztendlich zur Konfrontation: wie weit geht Freundschaft oder Liebe? Der Film begleitet Soheils Identitätssuche und Auseinandersetzung mit Religionen sowie seinem Glauben, und zeigt auf, wie politische und religiöse Konflikte in der Diaspora weitergeführt werden. Ein Film von Damir Lukačević

Weitere Infos: Für die Filmvorführung wird ein Ticketpreis von 5€ erhoben. Tickets sind im VVK und an der Abendkasse im METRO Kino erhältlich.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

12. März 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr

DIALOG

Rassismus im Alltag erkennen und entgegenwirken. Ein erster Auftakt.

Veranstaltende: Partnerschaft für Demokratie Stadt Pinneberg, RBT Itzehoe, Geschwister-Scholl-Haus

Ort: Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus, Bahnhofstraße 8, 25421 Pinneberg

Zielgruppe: Interessierte

Wir treffen uns im Jugendzentrum, um uns über Alltagsrassismus zu informieren und zu dem Thema ins Gespräch zu kommen. Rassismus ist ein Phänomen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Rechtsextreme nutzen z. B. Rassismus, um durch die Abwertung ihr eigenes Handeln zu legitimieren und zu argumentieren. Rassismus ist auch im Alltag vorzufinden und nicht allen Menschen bewusst. Um Rassismus im Alltag entgegenzuwirken, wollen wir mit der Informationsveranstaltung für das Thema Alltagsrassismus sensibilisieren und ins Gespräch kommen, was wir dagegen machen können. Die Veranstaltung ist auch ein Auftakt für Folgeveranstaltungen. Was brauchen wir in Pinneberg?

Weitere Infos:

Anmeldung: per E-Mail unter: patrick.kirsch@diakonie-hhsh.de



12. und 19. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

DIALOG

Internationaler Kinder- und Jugendtreff

Veranstaltende: Der Kinderschutzbund OV Elmshorn e. V.

Ort: Jürgenstr. 11, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ganz herzlich ein, zu unserem internationalen Kinder- und Jugendtreff zu kommen und uns kennenzulernen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und sind gespannt darauf, eure Geschichten und Ideen zu hören!

Weitere Infos: Es finden insgesamt zwei Treffen am 12. und 19.03.2024 von jeweils 16-18 Uhr statt.

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

13. bis 23. März 2024,

Montag bis Freitag 11:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 11:00 bis 15:00 Uhr

KULTUR

Kunstaussstellung "Liebe im Herzen"

Veranstaltende: Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und Steffen Schwien

Ort: Pop-up Pavillon Kiel, Alter Markt 17, 24103 Kiel (aufgrund von Stufen nicht barrierefrei)

Zielgruppe: Interessierte

Das Landesdemokratiezentrum S-H koordiniert jedes Jahr das landesweite Programm zu den internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) in Schleswig-Holstein. Im Zeitraum der IWgR 2024 finden im Pop-up Pavillon eine Kunstaussstellung des Malers Steffen Schwien sowie weitere Angebote von Kooperationspartner:innen statt.

Steffen Schwien ist ein bildender Künstler aus Norddeutschland, dessen expressionistischen Gemälde in den vergangenen Jahren im Zuge von nationalen wie auch internationalen Ausstellungen die Herzen vieler berühren durften. Seine politisch-soziale Serie „Human“, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung positioniert und für eine offene, vielfältige und menschenfreundliche Gesellschaft einsetzt, hat Steffen Schwien für die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus überarbeitet. Die emotionalen, kraftvollen und zugleich poetischen Werke sollen als Sprachrohr des Herzens fungieren und die innere Liebe nach außen tragen, um der Welt in dunklen Zeiten ein wenig Licht zu schenken.

Die Ausstellung ist ab dem 13. März 2024 von Montag bis Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 11:00 bis 15:00 Uhr im Pop-up Pavillon in Kiel zu sehen. Eine Finissage findet am 22. März 2024 statt.

Weitere Infos: Die Ausstellung wird vom Landesdemokratiezentrum (www.ldz-sh.de) in Kooperation mit Steffen Schwien organisiert (<https://www.schwien.art>).

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

13. und 14. März 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr

WORKSHOP

Fit gegen diskriminierende Äußerungen

Veranstaltende: Stadt Elmshorn

Ort: Weiße Villa, Schulstraße 36, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Interessierte

Am Abend mit Freunden oder bei einer zufälligen Begegnung beim Einkaufen - immer öfter treffen wir auf Menschen, die sich offen diskriminierend äußern. Verbal gibt es weniger Grenzen. Es entsteht ein Gefühl der Hilflosigkeit, diesen Äußerungen etwas entgegen zu setzen. Wie können wir uns klar und angemessen positionieren?

An zwei Abenden wird ein Mutmacher-Seminar für alle angeboten, die sich eine inklusive Gesellschaft in Vielfalt und Toleranz wünschen. Nach einem kurzen theoretischen Input werden typische Situationen praktisch geübt. Es geht um Reaktionsmöglichkeiten, Hemmnisse und Lösungsansätze gegen diskriminierende und rechte Äußerungen.

Die Teilnehmer:innen-Zahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Infos: Das Seminar findet an zwei Tagen jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr statt.

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: per E-Mail unter: integration@elmshorn.de

13. März 2024, 20:00 Uhr

KULTUR

CultureNight of Color - Vielfalt feiern!

Veranstaltende: Referat für Migration der LH Kiel, ZBBS e.V., Forum für Migrant:innen Kiel, Hochschulgruppe EmBiPoc, RBT Kiel, Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen S-H, Partnerschaft für Demokratie Kiel

Ort: Kommunikationszentrum HansasträÙe 48, 24118 Kiel

Zielgruppe: Interessierte

Wir laden ein zu einer CultureNight mit Musik, Poetry und Performance. Wir wollen einander zuhören und einander zusehen und gemeinsam Vielfalt und Solidarität feiern.

Weitere Infos:

<https://www.kiel.de/internationale-wochen-gegen-rassismus>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich, aber begrenzte Platzzahl

13. März 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP

Frauen Netzwerktreffen „Gemeinsam gegen Rassismus“ - Reflexion und Handlungsbedarfe

Veranstaltende: Haus der Kulturen – weact: Rassismus entgegentreten und rassismusfreie Gesellschaft mitgestalten

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen, insbesondere Multiplikator:innen

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden für das Phänomen Rassismus zu sensibilisieren sowie kritisch eigene rassistische Denk- und Handlungsweisen zu reflektieren und Handlungsstrategien zu entwickeln. Gleichzeitig sollen Migrant:innenorganisationen in ihrer Rolle gestärkt werden, lokale Strukturen rassismus- und diskriminierungsfrei mitzugestalten.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: per E-Mail unter: monika@hausderkulturen.eu



13. März 2024, 16:00 Uhr

STADTRUNDGANG

Postkolonialer Stadtspaziergang

Veranstaltende: Die Lübecker Museen - Lübecker Völkerkundesammlung

Ort: Treffpunkt vor dem Schuppen 6 in Lübeck (gegenüber Drehbrückenplatz)

Zielgruppe: Interessierte

Der Rundgang führt zu Schauplätzen der lange Zeit verdrängten Kolonialgeschichte Lübecks. Die Historikerin Stella Barsch erzählt u. a. von den Aktivitäten Lübecker Auswanderer in den Kolonialgebieten, vom Handel mit Kolonialwaren, dem Lübeck seinen heutigen Wohlstand verdankt und von den sogenannten Völkerschauen, bei denen Menschen aus Übersee der Lübecker Öffentlichkeit vorgeführt wurden wie Tiere im Zoo. Dieser Stadtspaziergang wird von der Völkerkundesammlung organisiert, die sich intensiv der Aufarbeitung der Lübecker Kolonialgeschichte widmet. Die Teilnahme ist kostenlos, aber aufgrund der großen Nachfrage begrenzt. Bitte melden Sie sich mindesten 48 Stunden vor der Führung unter vks@luebeck.de an.

Weitere Infos: Weiterer Termin: 23.03.2024, 16 Uhr

<https://vks.die-luebecker-museen.de/>

Anmeldung: per E-Mail unter: vks@luebeck.de



13. März 2024, 15:00 Uhr

KOCHEN

Internationales Kochen und Kinderrechte

Veranstaltende: Freizeitzentrum Moisling

Ort: Freizeitzentrum Moisling, Moislinger Berg 2, 23560 Lübeck

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren

Wir wollen gemeinsam Gerichte aus verschiedenen Kulturen kochen und gemeinsam verspeisen. Dabei wollen wir uns nicht nur über verschiedene kulturelle Einflüsse beim Essen unterhalten, sondern auch einen Blick auf geltende Kinderrechte legen.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail unter: freizeitzentrum.moisling@luebeck.de

13. März 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr

WORKSHOP

Rassismus erkennen und dekonstruieren

Veranstaltende: Hansestadt Lübeck - Stabsstelle Integration

Ort: Hansestadt Lübeck; der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Zielgruppe: Interessierte

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam in einen achtsamen Reflexionsprozess zum Thema Rassismus und erforschen eigene Bilder, Geschichten, Prägungen, sowie Privilegien. Gezielte Fragen regen zum Reflektieren des persönlichen Erlebens an und führen uns langsam in den Prozess ein. Wir lernen rassistische Denk- und Verhaltensmuster im Lebens- und Arbeitsumfeld wahrzunehmen und erste Schritte der Veränderung zu initiieren. Dieser Prozess wird durch Austausch und gemeinsames Innehalten gestärkt. Zusätzlich wird ein grundlegendes Wissen zum Thema Rassismus und dessen Wirkweisen vermittelt und an Beispielen verdeutlicht.

Weitere Infos:

Referierende: Evans Gumbe und Gesine Gondesen

<https://luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail unter: integration@luebeck.de

14. März 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr

DIALOG

Antirassistische Kämpfe von Arbeitnehmenden mit Migrationsgeschichte

Veranstaltende: Arbeit & Leben Schleswig-Holstein e.V. (mit den Projekten DEBATTE | Demokratiebildung an (Berufs-)Schulen und DAMIT DIE CHEMIE STIMMT | Gegen Demokratiefeindlichkeit im Betrieb)

Ort: Online via Zoom

Zielgruppe: Interessierte

Menschenrechte sind auch Arbeitnehmer:innen-Rechte. Trotzdem erleben gerade migrantisch geprägte Menschen im Arbeitskontext Benachteiligungen und Diskriminierungen. Besonders in prekären Arbeitsverhältnissen sind sie schlecht geschützt. Die Gewerkschaften haben sich dem Kampf von Arbeitnehmenden verschrieben. Aber wie konsequent haben sich sie in der Vergangenheit mit Arbeitnehmenden mit Migrationsgeschichte solidarisiert? Welche Kämpfe haben dabei Arbeitnehmende in der Vergangenheit und heute für ihre Rechte bestritten? Welche Rolle spielt(e) Rassismus hierbei? Wir laden zu einem Dialog mit zwei engagierten Menschen ein: Mit Frau Duyğuş Kaya sprechen wir über „wilde“ Streiks beim Lieferdienst Gorillas, Arbeitskämpfen in Start-ups und die Rolle von Gewerkschaften darin. Mit Ulrich Stangen, seit 1972 gewerkschaftlich in der IG Metall aktiv, über seine Dokumentierungen von Arbeitskämpfen.

Weitere Infos:

Instagram: [@arbeitundlebensh](https://www.instagram.com/arbeitundlebensh)

E-Mail: nesimi.temel@sh.arbeitundleben.de

<https://www.arbeitundleben-sh.de/>

Anmeldung: Wir freuen uns auf eure Anmeldungen unter nesimi.temel@sh.arbeitundleben.de (bis 13. März 2024). Seid Ihr im Chemie-Bereich oder im Schulkontext tätig/unterwegs? Gebt uns bitte eine Info!

14. März 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr

WORKSHOP

Rassismus – doch nicht in Kiel?!

Veranstaltende: Referat für Migration der LH Kiel, ZBBS e.V., Forum für Migrant:innen Kiel, Hochschulgruppe EmBiPoc, Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen S-H, Türkische Gemeinde S-H

Ort: Ratssaal, Kieler Rathaus, Eingang Waisenhofstraße

Zielgruppe: Interessierte

Wir stellen die aktuelle Kieler Forschungsarbeit zum Thema „Mehrfachdiskriminierung in der Einwanderungsgesellschaft in Schleswig-Holstein“ vor und laden ein zu zwei Workshops „Weißsein reflektieren – Bewusstes Denken über Identität“ und „Von Privilegien zur Solidarität: Allyship in der Praxis“, angeleitet von Mitgliedern der Hochschulgruppe EmBiPoc.

Weitere Infos:

<https://www.kiel.de/internationale-wochen-gegen-rassismus>

Anmeldung: per E-Mail unter: referat-migration@kiel.de

14. März 2024, 18:00 Uhr

WORKSHOP

Strukturellen und Alltagsrassismus erkennen und bekämpfen

Veranstaltende: Haus der Kulturen und Bildungsreferat ver.di Nord

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Mehr über Rassismus zu lernen und alltägliche diskriminierende Strukturen zu erkennen ist ein erster wichtiger Schritt, um sich klar gegen Rassismus zu positionieren. Dies erfordert eine selbstreflexive Auseinandersetzung mit Themen wie ungleiche Machtverhältnisse, Diskriminierung und Rassismus im Lebens- und Berufsalltag. Durch eine Podiumsdiskussion erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich vertieft mit diesen Themen auseinanderzusetzen. In einem offenen Austausch können verschiedene Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: per E-Mail unter: info@hausderkulturen.eu



14. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

LESUNG

„Sprache und Sein“ - Lesung mit Kübra Gümüşay

Veranstaltende: Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein

Ort: Pop-up Pavillon, Alter Markt 17, 24103 Kiel (aufgrund von Stufen nicht barrierefrei)

Zielgruppe: Interessierte

Anlässlich der IWgR 2024 lädt das Landesdemokratiezentrum die Autorin Kübra Gümüşay zu einer Lesung aus ihrem Buch "Sprache und Sein" nach Kiel ein. Kübra Gümüşay ist seit 2022 Senior Fellow der Mercator Stiftung am Center for Research in Arts, Humanities and Social Sciences (CRASSH) und am Leverhulme Center for the Future of Intelligence an der University of Cambridge. Sie setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. In ihrem Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?

Weitere Infos: Die Veranstaltung ist öffentlich, die Plätze sind jedoch auf 30 begrenzt.

<https://www.ldz-sh.de/iwgr>

Anmeldung: https://phpefi.schleswig-holstein.de/veranstaltungen/index_veranst.php?showid=626



14. März 2024, 15:00 bis 16:30 Uhr

DIALOG

Lasst uns drüber reden! Mit Respekt diskutieren.

Veranstaltende: VHS Lübeck

Ort: VHS Falkenplatz, Falkenplatz 10, 23564 Lübeck

Zielgruppe: VHS-Teilnehmende aus den Bereichen Grundbildung und DaZ/DaF

Wir treffen uns und reden über Dinge, die uns bewegen. Wir lernen Wörter, die uns helfen, unsere Meinung und Gefühle auszudrücken, ohne die Gefühle anderer zu verletzen. Die Themen sammeln wir gemeinsam. Trau Dich und diskutiere mit! Dies ist ein Angebot für Teilnehmende aus den Bereichen Grundbildung und DaZ/DaF, die sich austauschen wollen zu aktuellen Themen.

Weitere Infos: Weitere Termine: 29.02., 07.03., 21.03., 28.03. (Teilnahme an einzelnen Terminen möglich)

Anmeldung: Tel.: 0451 122-4028 oder 4038

E-Mail: grundbildung@luebeck.de

<https://vhs.luebeck.de/programm/grundbildung/kurs/Lasst-uns-drueber-reden-Mit-Respekt-diskutieren/CJ70>

oder in der Geschäftsstelle der VHS

14. März 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr

WORKSHOP

Handlungsstrategien im Umgang mit antimuslimischem Rassismus

Veranstaltende: Partnerschaft für Demokratie Lübeck und PROvention

Ort: SAME Lübeck, Fleischhauerstraße 16, 23552 Lübeck, 1. Etage

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Muslim:innen in Deutschland erleben Anfeindungen und Diskriminierung in ihrem Alltag. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, weshalb wir in diesem Kontext von Antimuslimischem Rassismus sprechen und wie negative, oft bedrohlich-übermächtige Wahrnehmungen „des Islams“ entstehen und sich auf die Lebenswelten von Muslim:innen auswirken können. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen, als auch die Perspektiven betroffener Muslim:innen zu beleuchten. Des Weiteren besprechen wir Möglichkeiten, gegen Antimuslimischen Rassismus aktiv zu werden, sowohl intervenierend am Beispiel eines konkreten Falls als auch in einer langfristigen Perspektive.

Weitere Infos:

<https://demokratie-luebeck.de/veranstaltungen.html>

Anmeldung: per E-Mail unter: demokratie-leben@sprungtuchev.de

14. März 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr

AKTION

Auf einen Kaffee mit KAST e.V. - auf einer Bank mit Geschichte(n)

Veranstaltende: KAST e.V. , Projekt der Distanzierungs- und Ausstiegsberatung aus rechtsextremen Strukturen in Schleswig-Holstein (Ausstieg S-H)

Ort: Kiel Mitte (im Innenstadtbereich, Hauptbahnhof)

Zielgruppe: öffentlich

Ausstieg S-H, ein Projekt vom KAST e.V., hat zusammen mit der Recycling-Werkstatt „Allweshape“ aus Lübeck, aus geschredderten CD-Hüllen rechter Musik, eine Sitzbank pressen lassen. Die CD-Hüllen wurden im Rahmen des Distanzierungsprozesses von Klient:innen, welche sich aus rechten Strukturen lösten, an die Beratenden von Ausstieg S-H abgegeben. Diese Bank wird am 14.03.2024, im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, in der Kieler Innenstadt aufgestellt, um dort mit Passant:innen über ihre Erfahrungen mit Rassismus ins Gespräch zu kommen. Dabei haben die Personen die Möglichkeit, auf der Bank Platz zu nehmen, um interviewt zu werden oder anonymisiert ihre Erfahrungen und Gedanken zum Thema Rassismus zu äußern bzw. niederzuschreiben. Diese werden gesammelt und im Anschluss an die Aktion durch KAST e.V. medial aufbereitet, ebenso wie der Herstellungsprozess der Bank.

Weitere Infos: Die Bank kann im Anschluss an die Aktion von KAST e.V. von anderen Akteur:innen zur Ausleihe angefragt werden.

<https://kast-sh.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

15. März 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

DIALOG

Stellt Rassismus in Verwaltungen ein Problem dar?

Veranstaltende: Städteverband S-H, Landesdemokratiezentrum S-H, Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Ort: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Zielgruppe: Führungskräfte aus Haupt- und Ehrenamt kommunaler Verwaltungen und Landesverwaltung, Vertreter:innen der Landespolitik, Fachleute, Interessierte

Welche Strukturen braucht kommunale Integrationsarbeit und Anti-Rassismusarbeit, um Verwaltung interkulturell offen und frei von Rassismus zu gestalten? Nicht in allen Verwaltungen gibt es Anlaufstellen für Betroffene und für Integrationsarbeit. Das Thema ist in vielen Verwaltungen aktuell nur Kür – schon gar nicht Pflicht. Ziel der Veranstaltung ist, das Thema bewusst zu machen, aufzuzeigen, dass Alltagsrassismus auch in Verwaltungen thematisiert werden muss und zu diskutieren, welche Strukturen es braucht, um Rassismus abzubauen, Integrationsarbeit zu verstetigen und zu sichern. Gleichzeitig soll deutlich werden, dass Anti-Rassismusarbeit in Verwaltungen bedeutsam für Demokratie und Integrationsleistung der Gesellschaft ist. Es braucht landesweite Strukturen, Know-how und Verantwortlichkeiten. Neben einem Fachvortrag und einer Diskussionsrunde soll breiter Raum für Diskussion sein.

Weitere Infos: Eine Anmeldung ist erforderlich, für den Zugang zum Landeshaus wird ein Ausweis benötigt.

<https://www.staedteverband-sh.de>

Anmeldung: erforderlich über Städteverband Schleswig-Holstein

<https://eveeno.com/856335598>





15. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

KOCHEN

„Jugend kocht ukrainisch“

Veranstaltende: Jugendzentrum Burgtor

Ort: Jugendzentrum Burgtor, Große Burgstraße 2, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Jugendliche

Seit Dezember 2023 findet im Jugendzentrum Burgtor ein regelmäßiges Angebot statt, das „Jugend kocht ukrainisch“ heißt. Die Antirassistischen Kulturtage in der Hansestadt Lübeck nehmen wir zum Anlass, dieses Angebot einer größeren Gruppe vorzustellen und die ukrainische Kultur näher zu bringen.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail unter: burgtor@luebeck.de oder persönlich

15. März 2024, 13:00 bis 18:00 Uhr

KOCHEN

Kochen und Drucken von allen für alle

Veranstaltende: Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e.V.

Ort: Geschichtserlebnisraum Roter Hahn, Pommernring 58, 23569 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Am 15. März ist unser Platz – wie sonst auch – offen für alle, die zu uns kommen mögen. Es wird Vielfältiges auf offenem Feuer gekocht. Da am 15. März auch der „Tag der Druckkunst“ ist, wird in unserer Druckwerkstatt das eine oder andere Druckwerk zum Motto „Menschenrechte für alle“ entstehen.

Weitere Infos:

<https://www.instagram.com/geschichtserlebnisroterhahn>

<https://www.geschichtserlebnisraum.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

15. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

WORKSHOP

Anti-Bias-Workshop – Wie können verinnerlichte diskriminierende Vorurteile aufgebrochen werden?

Veranstaltende: FLOW 4.0 (Sprungtuch e.V.) und Haus der Kulturen Lübeck

Ort: Haus der Kulturen Parade 12 23552 Lübeck

Zielgruppe: interessierte Multiplikator:innen, vor allem ausgebildete und angehende Jugendgruppenleiter:innen

Mit dem Anti-Bias-Ansatz soll ein Bewusstsein für Diskriminierungsrisiken generiert werden. Dabei ist es wichtig, sich kritisch mit der eigenen Wahrnehmung von bereits verinnerlichten Verhaltensweisen und Vorurteilen auseinanderzusetzen. Der Workshop richtet sich insbesondere an Multiplikator:innen wie Jugendgruppenleiter:innen, die in der täglichen Arbeit mit jungen sowie von Diskriminierung betroffenen Menschen in Kontakt sind.

Weitere Infos:

Instagram: *@flow_projekt*

FB: *Projekt Flow von Sprungtuch*

E-Mail: *flow40@sprungtuchev.de*

Instagram: *@hausderkulturen*

FB: *Haus der Kulturen*

Anmeldung: per E-Mail unter: *flow4.0@sprungtuchev.de*

16. März 2024, 13:00 bis 19:00 Uhr

SPORT

6. Willkommens-Cup 2024 - "Elmshorn gegen Rassismus" ODER Was hat ein Bügelbrett mit Fußball zu tun?

Veranstaltende: Willkommensteam für Flüchtlinge Elmshorn e.V., Elmshorner MTV von 1860 e.V., Elmshorn Gencler Birliği von 1984 e.V.

Ort: KGSE Sporthalle 1, 25337 Elmshorn

Zielgruppe: Interessierte

Was hat ein Bügelbrett mit Fußball zu tun? Diese spannende Frage klärt der DJ beim WTC 2024-Hallen-Fußball-Turnier! 8 - 10 Teams können sich anmelden. Wer holt den Pokal? Titelverteidiger ist das Team Mitternachtssport. Die Veranstaltung wird vom Landessportverband „Sport gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit“ und Deutscher-Sport-Bund "Integration durch Sport" unterstützt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

16. März 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

STADTRUNDGANG

Warmer Kaffee & Stolpersteine

Veranstaltende: Arbeitsgemeinschaft „Gegen das Vergessen - Stolpersteine für Elmshorn“ zusammen mit dem Industriemuseum Elmshorn

Ort: Industriemuseum Elmshorn, Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Interessierte

Stolpersteine reinigen und sichtbar machen. An diesem Samstag liegt der Fokus auf der Geschichte, die uns erinnert. Kaffee und Kuchen stehen zum Wohlfühlen und Wärmen bereit. Zudem erfolgt die Vorstellung der neuen App des Landesbeauftragten für politische Bildung "Stolpersteine SH".

Weitere Infos: <https://www.industriemuseum-elmshorn.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

16. März 2024, 15:30 bis 16:40 Uhr

FILM

Filmvorführung "Warum ich hier bin"

Veranstaltende: Kleines Theater Bargteheide

Ort: Kleines Theater Bargteheide, Hamburger Str. 3, 22941 Bargteheide

Zielgruppe: öffentlich

Fünf Menschen, alle zwischen zehn und 84 Jahren alt, berichten davon, warum sie ihre Heimat verlassen mussten und wie es damals war, hier in Deutschland zum ersten Mal anzukommen. Da gibt es zum Beispiel die 16-jährige Lena, die 2011 nach dem verheerenden Erdbeben und dem darauffolgenden Reaktorunfall aus Fukushima nach Deutschland kam. Sie vermisst ihre Heimat Japan noch immer. Der Fußballspieler Cacau ist Brasilianer und wuchs bei seinem alkoholkranken Vater und seiner Mutter auf, die sich alleine um ihn und seine Brüder kümmerte. Im Teenageralter ging er nach Deutschland, um Fußballer zu werden, und wurde 2007 mit dem VfB Stuttgart Deutscher Meister. Die 81-jährige Karin Schiller floh nach dem Zweiten Weltkrieg als sogenanntes „Wolfskind“ vor der Hungersnot von Ostpreußen nach Litauen und wurde von einer liebevollen Familie aufgenommen. In ihrem Dokumentarfilm zeigen die Filmemacher Mieko Azuma und Susanne Mi-Son Quester Fluchtursachen und Lebenswege auf und thematisieren, wie eine erfolgreiche Integration möglich ist.

Weitere Infos: Der Trailer zum Film kann hier angesehen werden:

<https://www.filmstarts.de/kritiken/278769.html>

<https://www.kleines-theater-bargteheide.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

16. März 2024, 15:30 Uhr

VORTRAG

Kolonialismus in Lübeck - damals und heute

Veranstaltende: Vortrag von Dr. Lars Frühsorge (Leiter der Lübecker Völkerkundesammlung)

Ort: Haus Eden, Königstraße 25, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Das Zeitalter des Kolonialismus war ein lang verdrängtes Kapitel der Lübecker Stadtgeschichte. Erst vor wenigen Jahren hat eine Spurensuche begonnen. So wissen wir, dass seit dem 17. Jahrhundert hunderte Lübecker:innen nach Übersee reisten, um als Händler, Plantagenbesitzer, Beamte, in missionarischen oder medizinischen Diensten oder sogar als Soldaten in Völkermorden vom Herrschaftssystem zu profitieren. Zugleich wurde durch die Ausbeutung der kolonisierten Länder und Menschen die Grundlage des heutigen Wohlstands geschaffen. Lübeck avancierte zu einem bedeutenden Umschlagplatz von Kolonialwaren, bisweilen sogar für Menschen, die verklavt oder in Völkerschauen präsentiert wurden. Es herrschte eine große Kolonialbegeisterung. Lübecker Institutionen förderten die Kolonialpolitik und ihr rassistisches Gedankengut, aus dem bis heute virulente Vorurteile und Diskriminierungen erwuchsen.

Weitere Infos: <https://vks.die-luebecker-museen.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

18. März 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr

WORKSHOP

Wohnen statt Unterbringung reloaded - Schulung für Multiplikator:innen - Einführungsworkshop

Veranstaltende: Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. - Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Menschen aus Migrant:innenorganisationen und anderen Communities

Wohnen ist ein Thema, bei dem sich politische, soziale und ökonomische Umstände überschneiden. Wohnen ist auch ein Menschenrecht. Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte können dieses Recht oftmals nicht uneingeschränkt wahrnehmen. Als Wohnungssuchende und als Mieter:innen erleben sie häufig Ausgrenzungen und Diskriminierungen. Am 14.03.2024 startet die Community-basierte und diversitäts-orientierte Multiplikator:innenschulung. Was macht eine:n Multiplikator:in aus? Wie können Multiplikator:innen dazu beitragen, die Wohnsituation von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu verbessern? Welche konkreten Maßnahmen können ergriffen werden, um Ausgrenzungen und Diskriminierungen im Wohnungsmarkt zu reduzieren? Wie können Multiplikator:innen das erlangte Wissen in ihre Communities zurücktragen? Im Workshop werden wir gemeinsam an diesen und weiteren Fragen arbeiten.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: per E-Mail unter: wohnen@hausderkulturen.eu



18. März 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr

VORTRAG

Polizei und Rassismus - Herausforderungen und Lösungsstrategien

Veranstaltende: Zentrale Ansprechstelle Antirassismus und Wertebeauftragte der Landespolizei mit dem Arbeitsbereich Gender und Diversity Studies, CAU Kiel, in Kooperation mit dem Landesdemokratiezentrum

Ort: Pop-up Pavillon, Alter-Markt 17, 24103 Kiel (aufgrund von Stufen nicht barrierefrei)

Zielgruppe: Interessierte und Polizeibeschäftigte

Am 18.03.2024 findet in Kooperation zwischen der Zentralen Ansprechstelle Antirassismus und Wertebeauftragte der Landespolizei und dem Arbeitsbereich Gender und Diversity Studies der CAU Kiel, unterstützt durch das Landesdemokratiezentrum, ein interaktiver Vortrag für Interessierte und Polizeibedienstete statt. Schwerpunktthema der Veranstaltung wird das Phänomen „Racial Profiling“ sein. Nach einem Vortrag von Prof. Dr. Tina Spies, Leiterin des Arbeitsbereichs Gender und Diversity Studies, werden gemeinsam mit den Teilnehmenden aus Polizei und Zivilgesellschaft mögliche Handlungs- und Lösungsstrategien erarbeitet. Außerdem wird das Projekt „Demokratielotsen - von Polizei für Polizei“ als bestehende Maßnahme vorgestellt. Die Veranstaltung wird voraussichtlich paritätisch von Interessierten aus Zivilgesellschaft und Polizei besucht.

Weitere Infos: Auf dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht. Falls Sie nicht abgelichtet werden möchten, melden Sie sich bitte bei den Veranstaltenden.

Anmeldung: per E-Mail an ASAW@polizei.landsh.de oder telefonisch über 0431-16060600/-01

18. bis 20. März 2024, 09:00 bis 16:00 Uhr

WORKSHOP

MenschenrechtsTheater

Veranstaltende: CJD Nord, Kreis Plön (KIT)

Ort: Aula am Schiffsthal, 24306 Plön

Zielgruppe: Interessierte ab 14 Jahren, die sich für „Menschenrechte für Alle“ einsetzen möchten; Theaterkenntnisse sind nicht erforderlich

Du bist ein Mensch. Und du hast Rechte, deine Menschenrechte! Oder? Welches Menschenrecht ist dir persönlich besonders wichtig? Wurden deine Rechte schon mal verletzt? Oder die deiner Eltern, einer Freundin, eines Nachbarn? Bist du einverstanden damit? In einem Theaterworkshop mit Harald Hahn - einem bundesweit bekannten Theaterpädagogen - setzen wir uns kreativ mit dem Thema "Menschenrechte für Alle" auseinander. Wir erkunden, welche Menschenrechte es gibt. Wir fragen nach, für wen sie verwirklicht sind - und für wen nicht. Wir machen Theater, lernen Performance und haben Spaß. Nach zwei Workshoptagen bringen wir unser Wissen und unsere Meinung in politischen Theateraktionen auf die Straße. Damit regen wir zum Nachdenken an, mischen uns ein und schauen nicht weg, denn: Menschenrechte müssen für alle gelten! Hast du Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos: Brauchst du für die Teilnahme eine Freistellung von der Schule/Arbeit/Ausbildung? Melde dich gern bei uns, wir unterstützen dich dabei! Du kannst auch gerne ein Instrument mitbringen.

Anmeldung: über den Anmeldelink oder alternativ bei Ulrike Lerche: ulrike.lerche@cjn.de T: 0151 24258657

<https://www.cjd-nord.de/angebote/migration-forschung-und-beratung/jmd-eutin-bad-schwartau-ploen/angebote/menschenrechts-theater/>



18. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

LESUNG

Die hässliche Seite des schönen Spiels - Rassismus und Antirassismus im Sport

Veranstaltende: Landesbeauftragter für politische Bildung Schleswig-Holstein, Schleswig-Holsteinischer Fußballverband und Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“ des Landessportverbands S-H

Ort: Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Affenlaute und Angriffe: Noch immer wird der Sport von offenem Rassismus überschattet. Seltener sprechen wir über die weniger sichtbare Ausgrenzung: Schwarze Menschen erhalten in Trainerteams oder Vorständen kaum Chancen. Rassistische Denkmuster halten sich seit dem Kolonialismus in der Gesellschaft. Wie kann der Sport zur Aufklärung gegen Rassismus beitragen? Und was können Vereine und Verbände leisten, damit die Diversität auch in den Führungsetagen des Sports wächst? Diesen Fragen geht Ronny Blaschke, Buchautor und Journalist u. a. für die Süddeutsche Zeitung und die Frankfurter Rundschau, auf den Grund. Mit „Spielfeld der Herrenmenschen - Kolonialismus und Rassismus“, seinem sechsten Buch, möchte er in dieser Veranstaltung eine Debatte mit lokalen Vertretern und Vertreterinnen aus Schleswig-Holstein anstoßen.

Weitere Infos:

<https://www.politische-bildung.sh/veranstaltungen/>

Anmeldung: <https://www.politische-bildung.sh/veranstaltungen/>



19. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

WORKSHOP

Internationale Menschenrechte - wie wehre ich mich gegen die Verletzung meiner Menschenrechte?

Veranstaltende: Diakonie S-H - Im Rahmen des AMIF-Projekts „Netzwerk Integration Empowerment #WIRKLICHMACHEN“ in Kooperation mit dem Haus der Vielfalt Kiel e.V.

Ort: Pop-up Pavillon, Alter Markt 17, Kiel (aufgrund von Stufen nicht barrierefrei)

Zielgruppe: Menschen, die sich in ihren Menschenrechten verletzt fühlen könnten, z. B. auch Drittstaatsangehörige sowie alle Interessierten und Allies

Als Experte wird Joschka Peters-Wunnenberg, Diakonie S-H, zum Thema Menschenrechte einschlägige Thesen aus dem politischen Diskurs zu Migration (Grenzkontrollen/Abweisungen an den Grenzen/Kriminalisierung von Migration/Sozialleistungen als Pull-Faktor etc.) aufgreifen, aus menschenrechtlicher Perspektive beleuchten und den Teilnehmenden Grundlagen der internationalen Menschenrechte vermitteln. Ziel ist es, dass diese am Ende des Workshops in der Lage sind, zu bestimmten Thesen und Forderungen eine fundierte menschenrechtliche Erwiderung zu entgegnen. Im AMIF Projekt „Netzwerk Integration Empowerment #WIRKLICHMACHEN“, das von der Diakonie SH durchgeführt wird, wird die Teilhabe und das Empowerment von Drittstaatsangehörigen gefördert. In Begegnung mit der Aufnahmegesellschaft werden deren Interessen und Bedarfe vermittelt - und mit Blick auf die Internationalen Menschenrechte gestärkt.

Weitere Infos:

<https://diversity-leben.de/events/internationale-menschenrechte-wie-wehre-ich-mich-gegen-die-verletzung-meiner-menschenrechte/>



Anmeldung: per E-Mail unter: bastian@diakonie-sh.de oder über Veranstaltungskalender der Diakonie S-H

<https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/anmeldung/internationale-menschenrechte-wie-wehre-ich-mich-gegen-die-verletzung-meiner-menschenrechte>

19. März 2024, 19:00 bis 20:00 Uhr

VORTRAG

Frauen ohne Rechte. Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban. Gespräch mit Shikiba Babori, Autorin von „Die Afghaninnen.“

Veranstaltende: AWOLandesverband Schleswig-Holstein e.V. (unterstützt von Miteinander in Preetz, Stadt Preetz, Kreis Plön)

Ort: Mensa der Schulen am Hufenweg (Wilhelminenschule Hufenweg), 524211 Preetz

Zielgruppe: öffentlich

Shikiba Babori ist eine der deutlichsten Stimmen gegen die Unterdrückung von Frauen im Taliban-Kalifat. Wir sprechen mit der Journalistin, Ethnologin und Autorin des Buchs "Die Afghaninnen. Spielball der Politik." über die prekäre Lage der Frauen in Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban. Im Anschluss an das moderierte Gespräch werden wir mit Geflüchteten und der interessierten Öffentlichkeit über die Integrationsarbeit ins Gespräch kommen. Wie geht es Geflüchteten und Ehrenamtlichen heute, da sich der öffentliche Diskurs nach rechts verschiebt? Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende zugunsten der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (Miteinander in Preetz).

Weitere Infos: Niklas Teffner, niklas.teffner@awo-sh.de

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

19. März 2024, 11:30 bis 15:00 Uhr

AKTION

"Stand Up - Speak Out" gegen rassistische Diskriminierung!

Veranstaltende: Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V. in Kooperation mit der Stadt Flensburg - Zentrale Einheit Schutz-Integration-Teilhabe

Ort: Flensburger Innenstadt - Holm

Zielgruppe: öffentlich

Willkommen bei unserer Aktionsveranstaltung gegen rassistische Diskriminierung!

- In einem offenen Dialog möchten wir mit Ihnen darüber sprechen, was genau unter rassistischer Diskriminierung zu verstehen ist.
- Erfahren Sie, wie das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Ihnen in solchen Situationen helfen kann und welche rechtlichen Schritte Sie unternehmen können.
- Informieren Sie sich darüber, wie Sie aktiv gegen rassistische Diskriminierung vorgehen können.

Wir stehen Ihnen während der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung und laden Sie herzlich zum Austausch ein. Gemeinsam setzen wir uns für eine inklusive und diskriminierungsfreie Gesellschaft ein.

Weitere Infos:

Johanna Bühr, Tel. 0461 85-4589

buehr.johanna@flensburg.de

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

19. März 2024, 16:00 bis 17:00 Uhr

MUSIK

Frauen-Musik-Treff (anschließend Workshop)

Veranstaltende: Tontalente e.V

Ort: Diele, Mengstraße 41, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen

Du wolltest schon immer gerne singen unter Frauen und liebst es, Menschen unterschiedlicher Herkunft kennenzulernen? Dann ist unser Frauen-Treff in Lübeck genau das Richtige für dich.

Weitere Informationen unter:

<https://www.tontalente.de/projekte/frauen-musik-treff.html>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

19. März 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr

WORKSHOP

Transkulturelle Musikpraxis, Schätze der Diversität und Mitsingkonzert vielsprachige Lieder

Veranstaltende: Tontalente e.V.

Ort: Diele, Mengstraße 41, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Die Anti-Rassismus-Trainerinnen und Musikpädagoginnen Filiz Gülsular und Isabel Kuczewski geben einen Einblick in diversitätssensibles Musizieren. Wie können wir Musik in den verschiedenen Sprachen von in Deutschland lebenden Menschen machen und diese Vielfalt feiern und dabei sensibel für Machtverhältnisse bleiben?

In einem Workshop wird das besprochen und erforscht und im Anschluss wird gemeinsam mit dem Frauen-Musik-Treff in vielen Sprachen gesungen. Die Lieder können im Anschluss mitgenommen und weiterverwendet werden.

Weitere Informationen unter:

www.tontalente.de

info@tontalente.de

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

19. März 2024, 17:00 bis 18:00 Uhr

VORTRAG

Antifeminismus, gekränkte Männlichkeit und Online-Radikalisierung

Veranstaltende: Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe der Stadt Neumünster

Ort: Bildungszentrum Vicelinviertel, Kieler Straße 90, 24534 Neumünster

Zielgruppe: Eltern, Jugendliche und alle Interessierten

Antifeminismus und Rassismus im Internet - wie hängt das zusammen? Antifeminismus ist fester Bestandteil rechtsextremer Ideologie. Besonders im Internet trägt er durch leicht teilbare Inhalte wie Memes zur oft unbemerkten Radikalisierung Jugendlicher bei. Influencer wie Andrew Tate verzeichnen ein Millionenpublikum, rassistische Organisationen verwenden gezielt antifeministische Inhalte als Radikalisierungs- und Rekrutierungsinstrument. Doch es bleibt nicht nur bei Worten: Digital radikalisierte rechtsterroristische Täter haben bereits über 100 Menschen getötet und verletzt. und Der Vortrag von Veronika Kracher wird Zusammenhänge, Mechanismen und Funktionen misogynen und rassistischer Online-Gewalt aufzeigen und in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext setzen - denn diese Gewalt ist keine Ausnahmeerscheinung patriarchaler Verhältnisse, sondern ihre logische Zuspitzung.

Weitere Infos: Bei weiteren Fragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich gerne per E-Mail an integration@neumuenster.de

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



20. März 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP

Masculine Life is War - Männlichkeitsentwürfe und Rassismus als Probleme in der pädagogischen Arbeit

Veranstaltende: Regionale Beratung gegen Rechtsextremismus Kiel (AKJS & AWO)

Ort: Online über Zoom

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Vorstellungen einer aggressiven, gewaltsamen und misogynen Männlichkeit sind in der Gesellschaft weit verbreitet und werden über Social-Media-Influencer wie z. B. Andrew Tate direkt an Jugendliche und junge Erwachsene adressiert. Nicht zuletzt hat die sogenannte Leipziger Autoritarismus-Studie dabei einen klaren Zusammenhang zwischen Sexismus, Antifeminismus und anderen Formen menschenverachtender Haltungen, wie z. B. Rassismus gezeigt. Dieser Workshop bietet einerseits einen Einblick in aktuelle Debatten zu hegemonialer und toxischer Männlichkeit sowie deren Relevanz für ein rassistisches Weltbild. Andererseits soll diskutiert werden, welche Relevanz Männlichkeitsvorstellungen in der pädagogischen Arbeit haben und was Menschen in pädagogischen Berufen dem entgegenzusetzen können.

Weitere Infos: <https://akjs-sh.de/veranstaltungen/>

Anmeldung: via AKJS-Homepage
<https://akjs-sh.de/veranstaltungen/>



20. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

WORKSHOP

Kunst gegen Rassismus

Veranstaltende: Haus der Kulturen – OYA – Interkultureller Frauentreff

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen

Im Rahmen der "Internationalen Wochen gegen Rassismus" bietet der Frauentreff OYA einen Workshop zur freien Gestaltung im Kontext von Diskriminierung an. Durch Zeichnungen, Collagen, Schreiben und andere künstlerische Ausdrucksformen werden die Teilnehmerinnen die Herausforderungen, die mit Diskriminierung verbunden sind, reflektieren und durchdringen. Der Fokus liegt auf persönlichem Ausdruck und einem tieferen Verständnis für die Vielschichtigkeit von Diskriminierung. Der Workshop steht Frauen jeden Alters und jeder künstlerischen Erfahrungsstufe offen. Gemeinsam wird eine unterstützende Atmosphäre geschaffen, in der jede Teilnehmerin ihre individuelle Perspektive teilen kann. Ziel ist es, durch freie Gestaltung eine Welt zu gestalten, in der Vielfalt geschätzt wird und Diskriminierung keinen Platz hat.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: per E-Mail unter: monika@hausderkulturen.eu



20. März 2024, 19:00 bis 22:00 Uhr

FILM

Filmabend im Zentrum der HAKI mit Austausch: ,Rafiki' (Kenia 2018)

Veranstaltende: HAKI e.V. - Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen in Schleswig-Holstein QUREMI - Queer Refugees & Migrants Network, Queere Selbsthilfe, Geschäftsstelle Echte Vielfalt

Ort: HAKI e.V., Walkerdamm 17, 24103 Kiel (City Haus Walkerdamm, 1. OG mit Fahrstuhl)

Zielgruppe: für alle, die Interesse an internationalem queer cinema haben

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 laden QUREMI, die Queere Selbsthilfe Kiel und die Geschäftsstelle Echte Vielfalt zu einem Filmabend im Zentrum der HAKI e.V. mit anschließendem Austausch ein. Gezeigt wird der Film ‚Rafiki‘ von Wanuri Kahiu (Kenia, 2018). Rafiki – der Titel bedeutet auf Suaheli „Freund:in“ – ist ein kenianischer Film, in dem zwei junge Frauen trotz Widerständen von ihrer Familie und ihrer Gesellschaft zunächst eine Freundschaft und dann eine Liebesbeziehung aufbauen. Basierend auf der preisgekrönten Kurzgeschichte „Jambula Tree“ (2008) der ugandischen Autorin Monica Arac de Nyeko, erzählt ‚Rafiki‘ von einer Jugend, die entschlossen gegen Homophobie, religiöse Dogmen und die Strenge der Eltern aufbegehrt. Spiellänge 83 Minuten / Originalfassung in Suaheli mit deutschen Untertiteln / FSK 12. Eintritt ist frei.

Weitere Infos:

<https://haki-sh.de>

[instagram.com/queer.refugees.sh](https://www.instagram.com/queer.refugees.sh)

[facebook.com/haki.sh.ev](https://www.facebook.com/haki.sh.ev)

Telefon: 0431 17090

Anmeldung:

per E-Mail unter: veranstaltungen@haki-sh.de

oder [instagram.com/queer.refugees.sh/](https://www.instagram.com/queer.refugees.sh/)

Platz für spontane Gäste gibt es, solange Platz frei ist.

20. März 2024, 16:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Ausstellungseröffnung mit Musik, Vortrag und anschließender Diskussion

Veranstaltende: Ver.di Landesmigrationsausschuss NORD in Kooperation mit dem DGB Bezirk Nord-Kiel Region, Ver.di-Forum Nord und dem Haus der Kulturen Lübeck

Ort: Foyer des Gewerkschaftshauses DGB Kiel, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Die Eröffnung der Ausstellung "Erinnerungspolitische Kämpfe infolge rassistischer Morde und Anschläge" gewährt einen Einblick in den selbstorganisierten Widerstand von Migrant:innen, Geflüchteten und migrantischen Jugendlichen in den 90er Jahren. Die Wandzeitung präsentiert 12 Plakate, die an mutige Aktionen und den gemeinsamen Einsatz für Gerechtigkeit erinnern.

Im Anschluss ist in der Musikschule Kiel ein Konzert mit Fuat Saka geplant. Nähere Infos werden rechtzeitig vom Haus der Kulturen bekannt gegeben.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

20. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

WORKSHOP

Kritisches Weißsein und Rassismuskritik

Veranstaltende: Gesine Gondesen, Interkulturelle Trainerin

Ort: Hansestadt Lübeck; der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Zielgruppe: weiß-positionierte Personen

Was bedeutet "Weiß-Sein"? Ist "weiß" überhaupt eine Hautfarbe? Und was bringt es mit sich, die Gesellschaft aus der Perspektive der Mehrheit betrachten zu können? In diesem Workshop geht es um das Verstehen des Weiß-Sein und um die reflexive, kritische Auseinandersetzung mit Privilegien und der eigenen Position in gesellschaftlichen Machtstrukturen. Wir entwickeln Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit dem Thema Rassismus als weiß-positionierter Mensch, um konstruktiv zu der Entstehung einer Gesellschaft der gelebten Vielfalt beitragen zu können.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail unter: integration@luebeck.de

20. März 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP

Antimuslimischer Rassismus

Veranstaltende: PROvention, ein Projekt der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.

Ort: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstraße 59, 24143 Kiel

Zielgruppe: Interessierte

Die Ablehnung des Islams und der Muslim:innen in Deutschland hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Antimuslimische Positionen scheinen anchlussfähig geworden zu sein. So begegnen immer mehr Muslim:innen Ablehnungen und Anfeindungen im Alltag. Weshalb wir von Antimuslimischem Rassismus sprechen und wie negative, oft bedrohlich-übermächtige Wahrnehmungen „des Islams“ entstehen, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen als auch die Perspektiven betroffener Menschen zu beleuchten.

Weitere Infos: <https://provention.tgsh.de/>

Anmeldung: per E-Mail unter: veranstaltung.provention@tgsh.de

20. März 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

WORKSHOP

Empowerment-Workshop für BIPOC

Veranstaltende: Evans Gumbe, Lehrbeauftragter, interkultureller Trainer und Projektmanager

Ort: Hansestadt Lübeck; der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Zielgruppe: Personen mit Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die Rassismuserfahrungen machen und bietet den Teilnehmenden einen geschützten Raum, um verschiedene Formen der Diskriminierung, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind, zu reflektieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Themen wie Alltagsrassismus und Mikroaggressionen. Das Hauptziel des Empowerment-Workshops besteht darin, Räume für Selbstreflexion zu schaffen und das Selbstwertgefühl sowie das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden zu stärken. In gemeinsamen Empowerment-Übungen werden effektive Resilienz- und Handlungsstrategien entwickelt, die den Teilnehmenden helfen sollen, einen Umgang mit ihren Diskriminierungserfahrungen zu finden, sowohl in ihrem persönlichen als auch in ihrem beruflichen Leben.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail unter: integration@luebeck.de

21. März 2024, 12:00 bis 17:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Let's talk: Diskriminierung von Eingewanderten auf dem Arbeitsmarkt

Veranstaltende: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein (Alle an Bord!, IQ Regionales Integrationsnetzwerk), Der Paritätische (B.O.A.T.), ZBBS-Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten, Antidiskriminierungsverband S-H (IQ Fair Integration)

Ort: Pop-up Pavillon, Alter Markt 17, 24103 Kiel (aufgrund von Stufen nicht barrierefrei)

Zielgruppe: Interessierte, Passant:innen, Ehrenamtliche, Migrant:innen, Geflüchtete

Bis zum Jahr 2035 rechnet das Land Schleswig-Holstein mit 180.000 fehlenden Arbeitskräften. Gleichzeitig gibt es viele Eingewanderte, die gerne arbeiten würden, es aber nicht immer dürfen. Welche Hürden es im Arbeitsalltag für Migrant:innen und Geflüchtete gibt, warum es für Frauen besonders schwierig ist und wie eigentlich eine Arbeitsmarkt-Beratung abläuft, möchten wir u.a. an diesem Tag aufzeigen. Außerdem kann man sich bei Kaffee und Keksen einen Kurzfilm und unsere Foto-Ausstellung ansehen und sich selbst davon überzeugen, dass interkulturelle Öffnung etwas Positives ist. Mitarbeitende aus Projekten, die eingewanderten Mitbürger:innen zur Integration auf dem Arbeitsmarkt verhelfen, werden vor Ort zum Austausch und für Fragen zur Verfügung stehen.

Weitere Infos:

<https://www.alleanbord-sh.de/ueber-uns/kommende-veranstaltungen>

<https://www.paritaet-sh.org/boat.html>

<https://www.zbbs-sh.de/beratung/>

<https://www.iq-netzwerk-sh.de/>

<https://www.advsh.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



21. März 2024, 09:30 bis 11:30 Uhr

KOCHEN

Internationales Frauenfrühstück

Veranstaltende: Der Kinderschutzbund OV Elmshorn e. V.

Ort: Jürgenstr. 11, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Frauen

Wir laden alle Frauen ganz herzlich zu unserem internationalen Frauenfrühstück ein. Wer mag, kann gerne einen kleinen landestypischen Gaumenschmauß für unser Buffet mitbringen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, Geschichten und Ideen!

Weitere Informationen unter:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

21. März 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr

DIALOG

Das war doch gar nicht so gemeint - kommt aber anders an!

Veranstaltende: Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. Kiel, SkF
Beratungsstelle Elmshorn und Caritas Migrationsberatung

Ort: Feldstraße 24 A, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Frauen

In einer Gesprächsrunde wollen wir uns über erfahrenen Alltagsrassismus austauschen und sensibilisieren. Wir laden zur Frauengesprächsrunde mit Frühstück ein. Wer möchte, bringt gerne etwas mit. Wir sorgen für Getränke und Brötchen.

Weitere Infos:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

22. März 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

KULTUR

Finissage der Kunstausstellung "Liebe im Herzen"

Veranstaltende: Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und Steffen Schwien

Ort: Pop-up Pavillon Kiel, Alter Markt 17, 24103 Kiel (aufgrund von Stufen nicht barrierefrei)

Zielgruppe: Interessierte

Steffen Schwien ist ein bildender Künstler aus Norddeutschland, dessen expressionistischen Gemälde in den vergangenen Jahren im Zuge von nationalen wie auch internationalen Ausstellungen die Herzen vieler berühren durften. Seine politisch-soziale Serie „Human“, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung positioniert und für eine offene, vielfältige und menschenfreundliche Gesellschaft einsetzt, hat Steffen Schwien für die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus überarbeitet. Die emotionalen, kraftvollen und zugleich poetischen Werke sollen als Sprachrohr des Herzens fungieren und die innere Liebe nach außen tragen, um der Welt in dunklen Zeiten ein wenig Licht zu schenken. Der Künstler wird bei der Finissage am 22. März zugegen sein und durch die Ausstellung führen.

Weitere Infos: Die Veranstaltung wird vom Landesdemokratiezentrum (www.ldz-sh.de) in Kooperation mit Steffen Schwien organisiert (<https://www.schwien.art>).

Anmeldung: per E-Mail an: info@ldz-sh.de

22. März 2024, 18:00 Uhr

FILM

Film: Homs und Ich, Gefangen im Krieg

Veranstaltende: Brücke Elmshorn gGmbH

Ort: Brückenhof, Neue Straße 7, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Interessierte

Ein Mann hat den Bürgerkrieg im syrischen Homs mit seiner Kamera dokumentiert. Der Film ist unmittelbarer als jeder Korrespondentenbericht. Zerstörte Häuser, Trümmerberge, Blutlachen auf dem Boden: „Um hier zu filmen, musste ich mich verstecken.“

Weitere Informationen unter:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

22. März 2024, 17:00 bis 21:00 Uhr

KOCHEN

Kochabend mit "Über den Tellerrand Rendsburg"

Veranstaltende: Über den Tellerrand Rendsburg

Ort: Grundbildungszentrum der VHS, Untereiderstr. 13, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: Interessierte

Das gemeinsame Kochen und Essen bildet Brücken: Hier treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, um beim gemeinsamen Schnippeln miteinander in Kontakt zu kommen. Wir erleben Gemeinschaft beim Teilen von Köstlichkeiten an einer langen Tafel. Beim gemeinsamen Tun ist eine Verständigung auch ohne viel Sprache möglich. Wir sorgen in einer möglichst diversen Gruppe für ein respektvolles Wir-Gefühl, indem wir einen gemeinsamen Einstieg und Abschluss moderieren und damit Berührungspunkte zu überwinden helfen.

LET'S #MAKETHEWORLDABETTERPLATE

Weitere Infos: Die Veranstaltung ist kostenlos.

<https://ueberdentellerrand.org/satelliten/rendersburg/>

Anmeldung: Teilnahme nur nach Anmeldung möglich! Diese ist ab 11.03.2024 über den Link auf der Website von Über den Tellerrand Rendsburg möglich.



23. März 2024, 12:00 bis 17:00 Uhr

KULTUR

Frühlingsfest der Vielfalt

Veranstaltende: Elmshorner Bündnis für Toleranz & Vielfalt - gegen Rassismus, Stadt Elmshorn - Integrationskoordination

Ort: Festzelt Alter Markt, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich

Der Nachmittag wird BUNT! Es gibt Kulinarisches mit Musik und kulturellen Traditionen, Chöre und Trommelgruppen, Begegnungen und Beiträge zu Menschenrechten und Integrationserfahrungen. Gemeinsam feiern wir ein schönes Fest!

Weitere Informationen unter:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

23. bis 24. März 2024, ganztägig

KULTUR

Markt der Möglichkeiten mit Internationalem Fest

Veranstaltende: Haus der Kulturen als Dachorganisation von Lübecker Migrant:innenorganisationen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: alle, die für eine offene Einwanderungsgesellschaft Lübeck stehen

Zum Abschluss der Internationalen Wochen gegen Rassismus – Antirassistische Kulturtage in Lübeck veranstaltet das Haus der Kulturen gemeinsam mit vielen Migrant:innenorganisationen, Künstler:innen und der Stadt Lübeck einen Markt der Möglichkeiten mit einem großen Fest am Samstag.

Weitere Infos: <http://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: per E-Mail unter: info@hausderkulturen.eu



24. März 2024, 15:30 bis 16:00 Uhr

INTERVENTION

The Power of US

Veranstaltende: Tontalente e.V.

Ort: Domwiese, Domkirchhof 1-3, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Eine Performance entsteht. Seit Dezember gehen 18 unterschiedlichste Menschen aus Lübeck der Frage nach wie Macht und Ohnmacht klingt, aussieht und sich anfühlt. Bis zum 30.04. werden wir Antworten gefunden haben. Freuen Sie sich auf eine Performance mit Live Band, Geschichten aus dem Leben voller Macht und Ohnmacht verpackt in Wort, Bewegung, Musik und Theater um 19:30 Uhr im Kolosseum Lübeck. Am 24.03. können Sie bereits ein paar der Zwischenergebnisse erleben. Eine Intervention zum Mitmachen. Ein Projekt von Tontalente e.V. mit Unterstützung des Theater Lübeck.

Weitere Informationen unter:

<https://www.tontalente.de/projekte/the-power-of-us.html>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



DANKE!

Das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024.

#IWGR

MENSCHEN
Rechte
FÜR
ALLE.

DANKE!

THANK YOU!

TEŞEKKÜR EDERİM!


شكرًا!

MERCI!

¡GRACIAS!





Hansestadt LÜBECK 



Kreis Plön



Kreis Dithmarschen





Besuchen Sie uns im Internet:
www.ldz-sh.de



Herausgeber

Landesdemokratiezentrum beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92 | 24105 Kiel
Tel.: 0431 / 988-3367 | E-Mail: info@ldz-sh.de | www.ldz-sh.de

Redaktion

Maria Pape

Cover Gestaltung

Christin Jürgensen

Layout und Satz

eyekey design | Kiel